

**Protokoll zum 1. vorbereitenden Treffens des Beirats Elfsaal**

**am 01. November 2017, 19:15 bis 20:45 Uhr**

Ort: Haus Elfsaal, Raja-Ilinauk-Straße 57

Teilnehmende: 50 Personen

**1. Begrüßung, Einführung und Tagesordnung**

Christine Garbe (Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement – Flüchtlingskoordination) begrüßt die Teilnehmenden herzlich zum 1. Treffen des Beirats Elfsaal. Sie freut sich, dass so viele Interessierte gekommen sind. Der Beirat Elfsaal wird vom Bezirksamt Wandsbek eingesetzt, um die Entwicklung einer guten Nachbarschaft zu unterstützen. Der Beirat bietet Bewohner-, Anwohner- sowie VertreterInnen von Einrichtungen und Vereinen des Stadtteils die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen. Im Beirat können alle miteinander über Wichtiges und Aktuelles reden sowie über Aktionen und Projekte entscheiden. Ab 2018 stehen hierfür Gelder in der Höhe von zunächst 8.000,- Euro jährlich zur Verfügung. Der Beirat vertritt die Interessen des Quartiers Elfsaal.

Carolin Appel (TOLLERORT entwickeln & beteiligen – Quartiersmanagement Elfsaal) heißt die Teilnehmenden ebenso willkommen und stellt Anette Quast (TOLLERORT) als weitere Mitwirkende vor. Carolin Appel weist darauf hin, dass bereits ein Informations-Treffen mit BewohnerInnen und Bewohnern der Wohnunterkunft Elfsaal zum Thema „Beirat Elfsaal“ stattgefunden hat. Sie bittet die Teilnehmenden ein Handzeichen zu geben, wenn das Verständnis der Sprache und Inhalte Schwierigkeiten bereitet.

Carolin Appel gibt organisatorische Hinweise und stellt die Tagesordnung vor:

TOP 1	Begrüßung und Einführung
TOP 2	Kennenlernen – wer ist heute hier?
TOP 3	Wie wollen wir zusammen arbeiten?
TOP 4	Themen für den Beirat 2018
TOP 5	Verschiedenes/ Termine

**2. Kennenlernen – wer ist heute hier?**

Die Teilnehmenden stellen sich nacheinander mit ihrem Namen vor und geben an, seit wann sie rund um den Elfsaal wohnen oder arbeiten.

**3. Wie wollen wir zusammen arbeiten?**

Gesprächsregeln

Für den Umgang miteinander werden nachfolgende Gesprächsregeln vorgeschlagen, ergänzt und festgehalten:

- Wir hören einander zu.
- Wir fassen uns kurz.
- Wir respektieren andere Meinungen.
- Wir lassen andere ausreden.
- Die Moderation kann Redebeiträge zeitlich begrenzen.
- Wir melden uns per Handzeichen, wenn wir etwas sagen möchten.

Zusammensetzung des Beirats Elfsaal

Carolin Appel stellt die vom Bezirksamt Wandsbek und dem Quartiersmanagement vorgesehene Zusammensetzung des Beirats Elfsaal vor:

a) 6 delegierte Mitglieder **mit** Stimmrecht

Ehrenamtsinitiative	1 Mitglied
Offene Kinder- und Jugendarbeit	1 Mitglied
Familienförderung	1 Mitglied
Schule + Kita	1 Mitglied
Sportverein	1 Mitglied
Wohnungswirtschaft	1 Mitglied

b) mindestens 8 NachbarInnen **mit** Stimmrecht

BewohnerInnen der Wohnunterkunft Elfsaal	mindestens 4 Mitglieder
AnwohnerInnen	mindestens 4 Mitglieder

Die NachbarInnen erhalten ein Stimmrecht, wenn sie zum zweiten Mal innerhalb von sechs Monaten an einem Treffen teilnehmen.

Das Stimmrecht verfällt, wenn das Mitglied an zwei aufeinander folgenden Treffen nicht teilnimmt und der Geschäftsführung keine Gründe hierfür nennt.

c) 8 delegierte Mitglieder **ohne** Stimmrecht

Quartiersmanagement	1 Mitglied
fördern & wohnen	1 Mitglied
Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement	1 Mitglied
VertreterInnen der Parteien	je 1 Mitglied (Stand November 2017: 5 Mitglieder)

Grundsätze für die Zusammenarbeit

- Die NachbarInnen haben mindestens eine Stimme mehr als die delegierten Mitglieder.
- Die Anzahl der NachbarInnen ist nicht begrenzt.
- Im Beirat sind Frauen und Männer gleichermaßen vertreten.
- Die Treffen sind öffentlich. Alle Teilnehmenden können mitreden und Themen auf die Tagesordnung setzen.
- Der Beirat trifft sich vier Mal im Jahr. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.
- Der Beirat benennt zwei SprecherInnen. Die SprecherInnen bereiten gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Treffen vor.
- Der Beirat entscheidet über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds.
- Alle anderen Entscheidungen sind Empfehlungen.
- Der Beirat darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder bei einem Treffen anwesend sind.

- Die Entscheidungen fällt der Beirat mit einfacher Mehrheit. (Bei Stimmgleichheit liegt keine einfache Mehrheit vor.)
- Auf Wunsch findet eine geheime Abstimmung statt.

Die Geschäftsführung des Beirats übernimmt das Quartiersmanagement. Das Quartiersmanagement schreibt nach den Treffen des Beirats immer ein Protokoll. Mehrere TeilnehmerInnen sprechen sich dafür aus, dass die Mitgliedschaft der NachbarInnen bei jedem Treffen kontrolliert werden muss, um die Anzahl der Stimmberechtigten festzulegen. Es wird vorgeschlagen, den Mitgliedern zu Beginn der Beiratstreffen jeweils Stimmzettel auszugeben und diese nach den Treffen wieder einzusammeln.

Der Anwohner Claus Hirsch wünscht sich eine regelmäßige Teilnahme der Mitglieder des Beirats Elfsaal, um gut miteinander arbeiten zu können. Die Mitglieder sollten Verantwortung für den Beirat und das Quartier übernehmen.

Von Seiten der AnwohnerInnen wird gewünscht noch einmal mehr über die Aufgabe des Beirats Elfsaal zu erfahren. Das Quartiersmanagement lädt in diesem Zusammenhang zum Adventskaffee für AnwohnerInnen ein.

Der Bewohner Ibrahim Hadal gibt an, dass eine gemischte Belegung von Wohnunterkünften oder eine Verteilung der neuen BewohnerInnen über die Stadt wünschenswert wäre. BürgerInnen mit türkischem Migrationshintergrund würden, aufgrund der räumlich konzentrierten Ansiedlung, die deutsche Sprache bis heute zum Teil nicht gut sprechen. Für die BewohnerInnen der Wohnunterkunft Elfsaal sei es schwierig, eine Wohnung zu finden. Ibrahim Hadal wünscht sich, die Themen der gemischten Belegung und Wohnungssuche im Beirat zu thematisieren.

#### 4. Themen für den Beirat 2018

Der Tagesordnungspunkt „Themen für den Beirat 2018“ wird auf das nächste Treffen verschoben. Die auf dem Informations-Treffen für BewohnerInnen der Wohnunterkunft gesammelten Themen sind dem Protokoll im Anhang beigelegt.

#### 5. Verschiedenes/ Termine

##### Wer macht im Beirat Elfsaal mit?

Die nachfolgend aufgelisteten Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen bekunden ihr Interesse die Mitgliedschaft im Beirat für die jeweiligen Bereiche anzutreten.

Ehrenamtsinitiative	Welcome to Wandsbek (Wolf von der Osten, Mareke Happach)
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Junge Familienhelden Jenfeld (Thomas Vogt)
Schule + Kita	Max-Schmeling-Stadtteilschule (Andrea Engert)
Sportverein	Wandsbeker TSV Concordia e.V. (Tobias Bott, Klaus Bohnsack)

Die SAGA Unternehmensgruppe – Geschäftsstelle Jenfeld ist ebenso bereit im Beirat Elfsaal mitzuwirken. Sie sagt vorerst ihre Teilnahme an den nächsten Treffen des Beirats Elfsaal zu.

Wohnungswirtschaft	SAGA Unternehmensgruppe – Geschäfts-
--------------------	--------------------------------------

	stelle Jenfeld (René Grunenberg)
--	-------------------------------------

Die anwesenden VertreterInnen werden gebeten, dem Quartiersmanagement möglichst bis Freitag, den 1. Dezember 2017, Rückmeldung über die durch die Initiative/ Einrichtung/ das Unternehmen delegierte Person zu geben. Tobias Bott weist darauf hin, dass die Benennung eines Vertreters durch den Wandsbeker TSV Concordia e.V. einige Zeit in Anspruch nehmen könnte.

Weitere Termine:

- Bernd Allers (Anwohner) lädt zur Pflanzaktion „Elfsaal blüht auf“ ein: Sonntag, 12. November 2017 um 11:00 Uhr, Kreuzung Raja-Ilinauk-Straße/ Elfsaal
- Das Quartiersmanagement lädt AnwohnerInnen zum Info-Café/ Adventskaffee ein: Mittwoch, 13. Dezember 2017 von 16:30 bis 18:30 Uhr, Begegnungszentrum Haus Elfsaal, Raja-Ilinauk-Straße 57. Das Treffen soll insbesondere neu Interessierten die Möglichkeit geben, mehr über die Wohnunterkunft Elfsaal, das Quartiersmanagement und den Beirat zu erfahren.

Carolin Appel verabschiedet die Teilnehmenden des Beiratstreffens, dankt ihnen für ihr Erscheinen und wünscht einen schönen Abend.

**Die nächste Sitzung des Beirats Elfsaal findet  
am Dienstag, den 06. Februar 2018 um 18.00 Uhr  
im Begegnungszentrum Haus Elfsaal, Raja-Ilinauk-Straße 57 statt.**

## Anhang

### Themen/ Ideen (Informations-Treffen für BewohnerInnen der Wohnunterkunft Elfsaal am 25. Oktober 2017):

- Fußballplatz fehlt – spielen auf der Straße ist laut und gefährlich – Platz der Helmut-Schmidt-Universität nutzbar?
- Lärm in der Nacht
- Weg durch das Wäldchen zum Bus 27 + Weg südlich der Helmut-Schmidt-Universität – matschig, dunkel, keine Müllbehälter
- zu wenige Müllbehälter auf dem Gelände der Wohnunterkunft Elfsaal
- Idee für eine Aktion: gemeinsam Müll sammeln (wie bereits erfolgt mit Anwohner Bernd Allers)
- Rattenproblem – wird der Müll richtig weggeschmissen? → f&w
- Internet – Wann? → f&w
- Verbot von Blumen und Haustieren → f&w
- Idee für den Sprecherrat: je 1 VertreterIn pro Haus, um Probleme vor Ort zu klären → f&w und Asmara`s World Refugee Support e.V.

→ f&w: Themen, die von fördern & wohnen bzw. den zu gründenden Sprecherrat der Wohnunterkunft behandelt werden.